



HESSISCHER LANDTAG

12. 12. 2012

*Dem Sozialpolitischen Ausschuss und
dem Rechts- und Integrationsausschuss
überwiesen*

Berichts Antrag
der Abg. Dr. Spies, Decker, Merz,
Müller (Schwalmstadt), Roth (SPD) und Fraktion
betreffend Betrugsvorwürfe gegen den Vorstand der
Kassenärztlichen Vereinigung

In verschiedenen Presseveröffentlichungen war zu lesen, dass sowohl gegen den Vorstandsvorsitzenden der Kassenärztlichen Vereinigung als auch gegen seinen Stellvertreter staatsanwaltschaftliche Ermittlungen wegen Betrugsverdachts eingeleitet worden sind. Beide haben - ebenfalls laut diesen Presseveröffentlichungen - Auflösungsverträge mit der Kassenärztlichen Vereinigung abgeschlossen.

Wir ersuchen die Landesregierung, im Sozialpolitischen Ausschuss und im Rechts- und Integrationsausschuss über folgenden Sachverhalt zu berichten:

1. Aufgrund welcher Vorwürfe hat die Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt Ermittlungen gegen den Vorstandsvorsitzenden der Kassenärztlichen Vereinigung bzw. gegen seinen Stellvertreter aufgenommen?
2. Wann und auf welchem Weg sind die den Ermittlungen zugrunde liegenden Vorgänge bekannt geworden?
3. Wann hat die Staatsanwaltschaft die Ermittlungen aufgenommen?
4. Wann hat das Sozialministerium als Rechtsaufsicht von den Vorgängen jeweils Kenntnis erhalten?
5. In welcher Form und durch wen wurde das Sozialministerium informiert?
6. Wann haben der Vorstandsvorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung und sein Stellvertreter jeweils den Rücktritt von ihren Funktionen erklärt?
7. Wann und durch wen seitens der Kassenärztlichen Vereinigung wurden die Auflösungsverträge mit dem Vorstandschef und seinem Stellvertreter abgeschlossen?
8. Welchen Inhalt haben die Auflösungsverträge?
Beinhalten Sie eine Abfindung und wenn ja, in welcher Höhe?
9. Beinhalten die Auflösungsverträge eine Klausel, wonach eine evtl. zu zahlende Abfindung hinfällig wird, sofern es zu einer Verurteilung wegen Betrugs zulasten der Kassenärztlichen Vereinigung kommt?
10. Hat das Sozialministerium Kenntnis von den Auflösungsverträgen erhalten und wenn ja, wann und durch wen?
11. Bedürfen derartige Auflösungsverträge der Genehmigung des Sozialministeriums?
Auf welcher Rechtsgrundlage ist dies ggf. der Fall?

12. Welche rechtlichen Möglichkeiten hat die Landesregierung, um Auflösungsverträge, die möglicherweise ebenfalls den Untreuebestand gegen die Kassenärztliche Vereinigung erfüllen, zu widersprechen?
13. Wer übernimmt derzeit übergangsweise die Funktion des Vorstandsvorsitzenden der Kassenärztlichen Vereinigung und seines Stellvertreters?
Bis wann muss eine Neuwahl der beiden Vorstände erfolgen und welche Konsequenzen sind erforderlich, wenn dies nicht erfolgt?

Wiesbaden, 11. Dezember 2012

Der Fraktionsvorsitzende:
Schäfer-Gümbel

Dr. Spies
Decker
Merz
Müller (Schwalmstadt)
Roth